

Germany-Annaberg-Buchholz: Works for complete or part construction and civil engineering work

OJ S 141/2019 24/07/2019

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Erzgebirgskreis – Referat Liegenschaften und Zentrale Dienste

Postal address: Klosterstraße 7

Town: Annaberg-Buchholz

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Postal code: 09456

Country: Germany

Contact person: SG Zentraler Service – Zentrale Vergabestelle

E-mail: susan.albrecht@kreis-erz.de

Telephone: +49 3733/831-1932

Fax: +49 3733 / 831-851932

Internet address(es):

Main address: www.erzgebirgskreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/Unterlagen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

VE 04 – Tiefbau Gründung BBM Oelsnitz

Reference number: 2010/1/8/19/162

II.1.2. Main CPV code

45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

VE 04 – Tiefbau Gründung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Main site or place of performance: Bergbaumuseum Oelsnitz 09376 Oelsnitz/Erzgebirge

II.2.4. Description of the procurement

Die Tiefbaumaßnahmen dienen als Vorbereitung zur anschließenden Sanierung der Bestandsgebäude sowie der Errichtung des Erweiterungsbaus vom Bergbaumuseum Oelsnitz /Erzgebirge.

Diese Maßnahmen umfassen die Baugrubenherstellung, die Baugrubenumschließung, die Wasserhaltung sowie die Tiefgründung des Neubaus.

Der Baugrubenaushub für den Erweiterungsbau umfasst eine Menge von ca. 1 860 m³ mittelschwer lösbaren Erdmaterials. Im Bereich der Bestandsgebäude umfasst der Aushub ca. 520 m³. Die Arbeit findet zum Teil in beengten Verhältnissen statt.

Die Arbeiten im Bereich der Neubauten umfassen die Herstellung der Baugrube mit offener Wasserhaltung. Die Baugrubenumschließung zwischen denn Bestandsgebäude wird mit Trägerbohlwänden inklusive Rückverankerung (Berliner Verbau) hergestellt. Die Grundfläche der Baugrube beträgt ca. 226 m². Die Arbeit findet zum Teil in beengten Verhältnissen statt, dicht am Gebäudebestand. Die Baugrube im Bereich der Bestandsgebäude wird in geböschter Form hergestellt.

Im Zuge der Baugrubenherstellung ist eine abschnittsweise Unterfangung der angrenzenden Gebäude mittels statisch wirksamer Düsenstrahlkörper sicherzustellen. Das derzeit kalkulierte Verpressmaterial beträgt ca. 140 m³.

Die Tiefgründung umfasst die Herstellung von Rohrverpresspfählen entsprechend der statischen Angaben in unterschiedlichen Sohlhöhen. Die einzelnen Längen der Rohrverpresspfählen bewegen sich zwischen 5 m und 11 m und ergeben eine Gesamtlänge von ca. 650 m.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 24/02/2020 End: 01/07/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat mit Angebotsabgabe eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 der Vergabeunterlagen) mit folgenden Angaben einzureichen:

- Umsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit sie vergleichbare Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen,
- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Angaben zu Arbeitskräften,
- Angaben zur Eintragung in das Berufsregister (Handelsregister),
- Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und Sozialkasse,
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft,
- Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsnachweis VOB mittels PQ-Verein) geführt werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- kommt das Angebot in die engere Wahl, sind nach Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen durch den Bieter folgende Nachweise vorzulegen:

1.1) Gewerbeanmeldung einschl. -ummeldung;

1.2) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung.

- der Nachweis der Eignung kann auch durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsnachweis VOB mittels PQ-Verein) geführt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/08/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/10/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/08/2019 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3

GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/07/2019